

Sperrfrist bis Mittwoch, 6. Mai 2026, 24:00 Uhr

Medienmitteilung

06.05.2026

Telefon 062 887 80 66 / 062 885 75 46

l.koertvelyesi@rtb-wildegg.ch / patrick.hauser@swl.ch

RTB Regionale Technische Betriebe und SWL Energie AG prüfen verschiedene Formen der Zusammenarbeit bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss

RTB und SWL stellen die Weichen für die zukünftige Ausrichtung ihrer Energieversorgung. Sie prüfen verschiedene Formen einer vertieften regionalen Zusammenarbeit – von verstärkten Kooperationen bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss der beiden Unternehmen. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit langfristig zu stärken und die wachsenden technischen und organisatorischen Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Auch weiteren Energieversorgungsunternehmen (EVU) in der Region steht es offen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Die Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die zunehmende technische Komplexität der Netze und Anlagen, der Ausbau der erneuerbaren Energien, die fortschreitende Digitalisierung sowie steigende regulatorische Vorgaben und der Fachkräftemangel stellen insbesondere kleinere und mittlere Werke vor grosse Aufgaben.

Vor diesem Hintergrund haben Vorstand, Verwaltungsrat und die Eigentümergemeinden von RTB und SWL entschieden, die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit vertieft zu prüfen. Im Zentrum steht die Frage, welche Form der Zusammenarbeit – von Kooperationen bis hin zu einem Zusammenschluss – am besten geeignet ist, Synergien zu nutzen, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Position der Werke langfristig zu stärken.

In den kommenden Monaten werden RTB und SWL – unter Einbezug externer Fachpersonen und in enger Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden – die notwendigen Grundlagen erarbeiten. Dabei werden insbesondere die organisatorische Ausgestaltung, die wirtschaftlichen Auswirkungen, Fragen der Versorgungssicherheit, die Kundennähe sowie die Bedeutung für die regionale Wertschöpfung und die Arbeitsplätze analysiert. Ziel ist es, die bestehenden Arbeitsplätze in der Region zu sichern und – wo es die zukünftigen Aufgaben erfordern – weiter auszubauen.

Die Ergebnisse dieser vertieften Prüfung bilden die Grundlage für die weiteren strategischen und politischen Entscheidungsprozesse in den zuständigen Gremien. In diesem Prozess stehen weiteren EVU in der Region die Türen offen, sich einzubringen.

Weitere Auskünfte erteilen:

RTB Regionale Technische Betriebe
Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer
Telefon 062 887 80 66

SWL Energie AG
Patrick Hauser, Geschäftsführer
Telefon 062 885 75 46